

Deutscher bAV-Preis 2018 ausgeschrieben - Auszeichnung für innovative bAV-Lösungen in Großunternehmen und im Mittelstand / Bewerbung ab sofort unter deutscher-bav-preis.de

Der Deutsche bAV-Preis geht in die fünfte Runde. Ab Mitte September können sich Unternehmen mit zukunftsweisenden Modellen der betrieblichen Altersversorgung (bAV) in den Bereichen Plangestaltung, Finanz- und Risikomanagement, Administration und Kommunikation unter [deutscher-bav-preis](http://deutscher-bav-preis.de) um die begehrte Auszeichnung bewerben. Die Preisverleihung findet am 20. Februar 2018 in Berlin statt.

„Die bAV stärken, Best-Practice auszeichnen und bekannt machen – das ist das oberste Ziel des bAV-Preises“, betont Heribert Karch, Mitglied der Jury und Vorstandsvorsitzender der aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V. Der bAV-Experte führt weiter aus: „Der deutsche bAV-Preis ist der einzige seiner Art der Gestaltungsansätze aus Unternehmen mit einer Expertenjury aus allen Blickrichtungen der fachlichen Disziplinen beleuchtet. Damit hat er sich faktisch zu einem Prüfsiegel entwickelt, das die Attraktivität des Arbeitgebers deutlich steigern kann.“ Neben Heribert Karch gehören auch bAV-Experten von Airbus, MAN, SICK, Volkswagen, der Deutschen Lufthansa sowie des Deutschen Instituts für Altersvorsorge der Jury an.

„Das Sparen für das Alter ist eine gewaltige Herausforderung für unsere Gesellschaft. Hier besitzt die bAV klare Vorteile. Denn sie ist eine Vorsorgeform, in der Arbeitgeber – ohne eigene Gewinnerzielungsabsicht – Mittel für viele Arbeitnehmer bündeln. Daraus entstehen besonders effiziente Lösungen“, ergänzt bAV-Experte Dr. Thomas Jasper, Leiter der bAV-Beratung bei Willis Towers Watson, die Bedeutung der bAV. „Deshalb setzt der Gesetzgeber auf die bAV, wenn er die Verbreitung der zusätzlichen Altersvorsorge fördern will. Das neue Betriebsrentenstärkungsgesetz wird künftig einige positive Impulse für die bAV geben, während der bAV-Preis jetzt schon bestehende bAV-Projekte auszeichnet“, so Jasper.

Preis in zwei Kategorien: Großunternehmen und Mittelstand

Für den Preis werden innovative und kreative bAV-Modelle von Unternehmen aller Branchen gesucht. Der Preis wird in zwei Kategorien verliehen: Großunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen. Die Kriterien, nach denen die siebenköpfige Jury die Bewerbungen beurteilt, sind indes unabhängig von Mitarbeiter- oder Bilanzkennzahlen:

- Hauptmotiv für die Einführung/Umsetzung
- Innovationsgrad
- Einklang mit der Unternehmens- beziehungsweise HR-/Personalstrategie
- Verbesserungsgrad
- Überwindung von Widerständen

Für den Deutschen bAV-Preis 2018 können sich Unternehmen und Organisationen jeder Größe bis zum 8. Dezember 2017 bewerben. Unter www.deutscher-bav-preis.de stehen ab dem 13. September 2017 alle hierfür notwendigen Informationen sowie ein Bewerberformular bereit. Die Preisverleihung findet am 20. Februar 2018 anlässlich des Kongresses „Zukunftsmarkt Altersvorsorge“ in Berlin statt.

Prämiert: innovative und kreative bAV-Lösungen

Im Vorjahr erhielten in der Kategorie „Großunternehmen“ die Lufthansa sowie Thyssen Krupp den ersten Preis. „Wir möchten die bAV aus dem Schatten ins Rampenlicht rücken, d.h. jeder Mitarbeiter soll wissen, dass es neben Barvergütung weitere wertvolle Benefits bei Thyssen Krupp gibt“, beschrieb Petra Krumsdorf, Head of Benefits & Pensions bei Thyssen Krupp, das Ziel des prämierten Pensionsplans. Zu diesem Zweck hatte Thyssen Krupp eine „bAV zum Anpassen und Ausprobieren“ geschaffen – ein Konzept, das die Jury überzeugte. Die Lufthansa hatte im Rahmen eines konzernweiten bAV-Umstellungsprojekts zunächst die Altersversorgungszusagen für ihre Führungskräfte auf ein flexibles, beitragsorientiertes Modell überführt. „Wir haben bereits bei der Konzeptentwicklung an die Umstellung gedacht und einbezogen, was die Führungskräfte bei der Entscheidung bewegen könnte. Das hat sich bei der Umsetzung dann später ausgezahlt“, betont Jörg Jeebe, Leiter Projekt Executive Corporate Pension bei der Deutschen Lufthansa.

In der Kategorie „kleine und mittlere Unternehmen“ ging der bAV-Preis 2017 an ECE Projektmanagement. Hervorzuheben war hier aus Sicht der Jury insbesondere der außergewöhnlich hohe bAV-Durchdringungsgrad. Seit der Betreiber von Einkaufszentren eine neue bAV eingeführt hat, beteiligen sich 95 Prozent der pensionsplanberechtigten Mitarbeiter mit Eigenbeiträgen am Aufbau ihrer Zusatzvorsorge.

„Der Preis macht die Vielfalt in der deutschen bAV-Landschaft sichtbar“, erklärt Jury-Mitglied Klaus Morgenstern vom Deutschen Institut für Altersversorgung. Für die Unternehmen liefere er „Anregung, Anerkennung und Ansporn“ für eine gute bAV.

Preis mit zahlreichen Unterstützern

Initiiert wurde der Deutsche bAV-Preis 2013 von MCC und Willis Towers Watson. Unterstützung erhält dieser Vorstoß von zahlreichen Unternehmen und Organisationen, darunter Allianz, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Bundesverband der deutschen Industrie (BDI), DekaBank Deutsche Girozentrale, Deutsche Asset Management, Deutsches Institut für Altersvorsorge, Fidelity International, KAS Bank, Metzler Asset Management und Zurich. Medienpartner sind u.a. Absolut Research, Comp & Ben, dpn, Finanzwelt, Leiter bAV, Personalmagazin und Personalwirtschaft.

Pressekontakt:

Ulrike Lerchner-Arnold
Telefon: 0611/794-218
E-Mail: medien@deutscher-bav-preis.de

Unternehmen

Deutscher bAV Service
Siegburger Straße 126
50679 Köln

Internet: www.deutscher-bav-service.de